

geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/ Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/ AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSdP), Sebastian Arnold, Stefan Schubert, Valentina Gerber, Michael Mol

 $+++\cdot 448861\cdot +++\cdot \text{schmutzig} \cdot +++\cdot \text{segeln} \cdot \text{mit} \cdot \text{kronleuchtern} \cdot +++\cdot \text{bitte} \cdot \text{erschlagen} \cdot +++\cdot \text{ich} \cdot \text{bin} \cdot \text{der} \cdot \text{tutor} \cdot \text{von} \cdot \text{den} \cdot \text{tuts}$ ·+++·in·der·fachschaft·wird·das·immunsystem·trainiert·+++·ich·wollte·keinen·redebeitrag,·ich·wollte·nur·nobbi $\cdot \texttt{kritisieren} \cdot + + + \cdot \texttt{was}, \cdot \texttt{funkkopfhoerer?} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{hab} \cdot \texttt{doch} \cdot \texttt{tueten} \cdot \texttt{bestellt!} \cdot + + + \cdot \texttt{ach}, \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{gibts} \cdot \texttt{gratis} \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + + \cdot \texttt{ach} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{gibts} \cdot \texttt{gratis} \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{gibts} \cdot \texttt{gratis} \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{gibts} \cdot \texttt{gratis} \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{gibts} \cdot \texttt{gratis} \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{gibts} \cdot \texttt{gratis} \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + + \cdot \texttt{dazu?!} \cdot + + \cdot \texttt{da$

10 Gute Gründe, den Geier nicht Nicht nur für Nerds wegzuwerfen

- 1. Es sind griexsche Buchstaben drin. Das sind äußerst seltene Tiere, die, wenn man ihre sensible Seele einmal verstanden hat, das ganze Studium über treue Begleiter sind. Ansonsten verfolgen sie dich einfach so, weil sie Spaß dran haben, also freunde dich doch jetzt mit ihnen an!
- 2. Die Redaxion hat ihr kuscheliges Nest hoch oben in der Fachschaft^a, um mit hinreichendem Sicherheitsabstand alles überblicken zu können. Du kannst am Durchblick teilnehmen, ohne auch nur einen Φnger zu krümmen.
- 3. Falls es im AH I-III zieht, kann man ihn in die Ritzen stopfen.
- 4. Als künftiger Wissenschaftler solltest du dich frühzeitig daran gewöhnen, alles und jeden zu hinterfragen. Falls dir die Fragen ausgehen, stellt der Geier dir immer wieder neue, z.B. was es mit dem 22-Uhr-Schrei auf sich haben könnte, oder was zum Geier sich die TickerGeier gedacht haben.
- 5. Falls du auf der näxten Vollversammlung den Geier abschaffen willst^b, kannst du dich schon jetzt informieren, warum.
- 6. Du musst dir selber keine Meinung mehr zulegen, denn der **Geier** hat schon eine c .
- 7. Der Geier ist autonom. Er macht sich über alles her, was an der RWTE²H^d faul riecht.
- 8. Du bist immer über aktuelle, wichtige Termine informiert. Studierendenkindergartenparlamentssitzungen gehören nicht dazu.
- 9. Unsere Rächtschreiprehgeln sind per De φ nition richtig.
- 10. Er sieht schon seit Jahrτsenden so verdammt gut aus, weil das traditionsreiche LATFX template genug Fallen für jeden bereit stellt, der es wagt das zu ändern.

VerfolgungsGeier Svenja

Irgendwann kommt für jeden angehenden Informatiker oder Φsiker der Tag, an dem er die weite Welt nicht nur noch durch kleine, weiche Fenster betrachten möchte, sondern in Richtung Südpol^a in See sticht. Auf zu einem Eldorado der Möglichkeiten voller Freiheit und freier Software, welches alten Sagen nach den Namen Linux trägt...

Genug geschwelgt und etwas mehr Klartext: früher oder später kommt man in beiden angesp ρ chenen Fächern einfach nicht mehr um Linux herum. Und wer bis dahin noch keine Erfahrungen damit gesammelt hat, der dürfte damit ziemliche μ he mitten im übrigen Studienstress haben.

Darum bietet euch eure Lieblinx-Fachschaft am Donnerstag, den 13.10. ab 16 Uhr im Hörsaal Physik im Physikzentrum eine Party der ganz besonderen Art an, auf welcher ihr statt im Alkohol- im Gigabit-Ethernet-Rausch schwelgen könnt. Hier geht es darum, euch bei der Installation und den ersten Schritten zu unterstützen, damit ihr Linux schon vorher kennen- und vielleicht sogar lieben lernen könnt. Linux ist nämlich schon lange kein reines Nerd-Betriebssystem mehr, sondern eine vollwertige Windows-Alternative^b, die euch viel lästige Arbeit wie z.B. das manuelle Aktualisieren eurer Software erspart. Und ihr könnt es sogar parallel zu Windows benutzen, μ sst also überhaupt nichts kaputt machen und könnt es relativ unkompliziert wieder loswerden, falls es euch doch nicht gefallen sollte.

Installieren wollen wir gemeinsam mit euch Ubuntu 11.04° . Dafür braucht ihr einen Computer mit mindestens 20 GB freiem Festplattenplatz, von dessen wichtigen, unwiederbringlichen Daten ihr zuvor sicherheitshalber ein externes Backup anfertigen solltet. Für kostenlose Getränke sorgen wir ebenso wie für Installationsmedien und motivierte Helfer.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine unverbindliche Anmeldung, bei der ihr uns auch wichtige Infos^d und P ρ bleme^e mitteilen könnt, sodass wir euch schneller helfen können. Alle wichtigen Infos (auch zur Anmeldung) φ ndet ihr unter www. tinyurl.com/linuxpartyWS2011. Arrrr!Geier Marlin

Kármánstr 7, 3. Stock

ein beliebter Fachschafzsport!

wie wir alle gelernt haben: eine heißt mindestens eine

Richtig Wichtig Tolle Exzellente Elite Hochschule

a wo die Tuxe wohnen!

Ja, zocken kann man damit auch!

auf ausdrücklichen Wunsch gerne auch eine andere Distribution

z.B. ob wir euch einen Monitor stellen sollen, weil ihr den nicht auch noch mitschleppen wollt

z.B. mit einer bestimmten Hardwarekomponente

Termine

- 04.10.- 07.10., ganz Aachen: Einführungswoche.
- \bullet Do, 13.10., 16^∞ Uhr, Hörsaal Physik im Physikzentrum: Linux Install Party.
- Sa, 15.10., 20³⁰, Kármánauditorium: Semesteranfangsparty.
- \bullet Mi, 19.10., 19^{∞} Uhr, Humboldthaus: Spieleabend der Fachschaft.
- Di, 08.11., 10[∞] Uhr, Hörsaal I: Vollversammlung der Fachschaft (du musst kommen!).
- 11.-13.11., irgendwo in den hintersten Winkeln der Eifel: ErstsemesterInnenwochenende.
- ∞ Mo 19 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- $\infty\,$ Dienstags, überall: 22^{∞} Uhr
–Schrei.

$\mathbf{Was}\ \mathbf{zum}\ \mathbf{Geier?}$

Achja, ich hatte mich gar nicht vorgestellt. Ich bin das Flugi, das dich von der Vorlesung ablenkt, der Schrecken der Ungerechtigkeit und Unfähigkeit, das garantiert parteiergreifende Magazin für Meinunxmache und Fertigmache. Ich bin

DER Geier

Als solcher versorge ich dich mindestens alle zwei Wochen mit Infos aus der Fachschaft und Kuriositäten aus der Hochschule. Dabei bin ich autonom — ich vertrete nur die Meinung der einzelnen Autoren, selbst wenn diese Teilmenge der aktiven Fachschaft sind. Mit ein bisschen Flughilfe verfolge ich dich in die Vorlesung, und über die GAML a sogar bis in dein E-Mailpostfach.

Willst du auch deine Meinung im **Geier** sehen, komm doch zu einer unserer Sitzungen, oder schreib an

geier@fsmpi.rwth-aachen.de.

So, nun φ l Spaß beim Studieren, und nicht ablenken lassen! $Erklär \frac{\partial}{\partial r} \mathbf{Geier} Svenja$

a GeierAboMailingListe, eintragen kannst du dich unter www.fsmpi.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/gaml

Das griechische Alphabet

O					
A, α	Alpha	I, ι	Iota	P, ρ	Rho
B, β	Beta	K, κ	Kappa	Σ , σ	Sigma
Γ , γ	Gamma	Λ, λ	Lambda	T, τ	Tau
Δ , δ	Delta	M, μ	My	Y, υ	Ypsilon
E, ϵ	Epsilon	N, ν	Ny	Φ, φ	Phi
Z, ζ	Zeta	Ξ, ξ	Xi	Χ, χ	Chi
H, η	Eta	O, o	Omikron	Ψ, ψ	Psi
Θ , ϑ	Theta	Π , π	Pi	Ω , ω	Omega

όρνεο Svenja

Du kannst Fachschaft!

Ja, um dich geht es hier, und niemanden sonst, werter Leser. Wenn du diesen Geier in den Händen hältst, bist du höchstwahrscheinlich ein frisch geschlüpftes Fachschafz- \ddot{Q} kn, welches seine neue Umgebung "Uni" mit wachen Augen erkundet. Und du hast vielleicht schon g ρ b mitbekommen, was die Fachschaft ist und was sie in diesen Tagen alles für dich tut.

Doch dabei sollte es nicht bleiben! Denn als Mitglied dieser Fachschaft^a kannst du ganz viel mitgestalten und mitbestimmen. Und zwar auf sehr unter χ edliche Arten und Weisen.

Egal ob du der Video-AG beim Φ lmen von Vorlesungen hilfst, mit der ESAG beim näxten Mal selbst die neuen Erstis betreust, mit dem IDF interessante Vorträge organisierst, das Kollektiv bei der Durchführung unseres legendären Printentests unterstützt oder dich in einer der näxten Ausgaben des Geiers verewigst - es gibt jede Menge Möglichkeiten, mitzumachen! Und selbst wenn dir nichts davon zusagt und du selber eine gute Idee hast, φ ndest du in der Fachschaft sicherlich ein paar Verrückte, die das mit dir durchziehen.

Wenn du dich informieren willst, komm doch einfach bei unserer näxten Fachschafzsitzung^b vorbei, oder schau dir die Sitzung einer der AGen an. Deren näxte Sitzungstermine sowie viele weitere Infos φ ndest du übrigens auf der Fachschafzwebsite unter www.fsmpi.rwth-aachen.de.

Wir freuen uns darauf, ein paar neue Gesichter zu sehen! Fachschafz $\mathbf{Geier}\ Marlin$

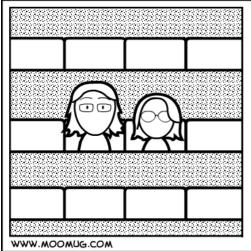
 \boldsymbol{a} das bist du automatisch mit deiner Einschreibung in Mathe, Physik oder Informatik geworden

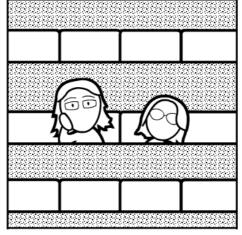
Die Mathematik der Nerven

Am Forschungszentrum Jülich arbeitet neben vielen anderen die Arbeitsgruppe Neuromodulation am Institut für Neurowissenschaften und Medizin, welche unter anderem in den Bereichen der Parkinson- und Tinnitus-Forschung sehr aktiv ist. Außerdem entwickelt diese sowohl theoretische Modelle als auch technologische Verfahren zur Krankheitsbehandlung durch Neurostimulation.

Das Interdisziplinäre Diskussionsforum unserer Fachschaft freut sich deshalb besonders darüber Herrn Dr. Popovych vom FZ Jülich zu einem populärwissenschaftlichen Fachvortrag begrüßen zu dürfen. Falls es euch interessiert, was ein Mathematiker in einer solchen Arbeitsgruppe tut, oder ihr euch generell für Forschung auf diesem Gebiet begeistern könnt, kommt einfach am 25.10. um 19.30 Uhr im Heizkraftwerk^a (Hörsaal 1) vorbei.

a das von uns allen liebevoll "Toaster" genannt wird







b Jeden Montag um 19 Uhr